



## **Im Gespräch mit Anja Karliczek**

### **CDU-Bundestagskandidatin, aus Tecklenburg-Brochterbeck**

Einen Espresso „auf die Schnelle“ statt langer Reden, so tourt Anja Karliczek durch ihren Wahlkreis. Dabei erklärte sie ihren Einsatz in der Politik u. a. damit, dass sie als berufstätige Frau und Mutter im familieneigenen Unternehmen weiß, wie schwierig oft Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. So kam sie beim Thema Kinderbetreuung erstmals mit der Politik in Kontakt und ist nun neben ihrem Beruf CDU-Vorsitzende und CDU-Fraktionsvorsitzende in Tecklenburg.

In Berlin möchte sie sich bes. für die mittelständischen Unternehmen einsetzen und ist deshalb z. B. gegen erneute Steuererhöhungen und gegen eine Vermögensabgabe. Sie wirbt für die Mütterrente und Anrechnung der Pflegezeiten in der Familie.

Zur Zukunft einer ländlichen Gemeinde hält sie neben einem Schulangebot, einer ausreichenden Grundversorgung auch ein entsprechendes Kultur- und Freizeitangebot für sinnvoll. Sie setzt auf den Ausbau der Elektromobilität, weist auf ein echtes „Mehr“ an Lebensqualität, z. B. durch Bürgerbusprojekte, hin.

Gegen Rot-Grün sprechen ihrer Meinung nach u. a. deren Steuerpläne, die das Land zusätzlich mit 40 Milliarden Euro belasten würden und Steuererhöhungen nach sich ziehen, die Arbeitsplätze kosten! Außerdem findet sie die „Bevormundungspolitik“ der Grünen unerträglich, wie z. B. Verbot von Benzin-Motorrollern, Mehrwertsteuererhöhung für Fastfood und nicht zuletzt den Veggie-Day.

Wählen Sie als ernstgenommener Bürger am 22. 09. 2013 Anja Karliczek und die CDU, denn wir haben die geringste Jugendarbeitslosigkeit in der EU und noch nie wurde so viel in Bildung und Forschung investiert – Investitionen in die Zukunft unseres Landes und der nachfolgenden Generationen.

Dafür würde sich Anja Karliczek gern einsetzen und freut sich auf die Westerkappeler Unterstützung!

Das Interview im genauen Wortlaut und weitere Infos finden Sie auf [www.cdu-westerkappeln.de](http://www.cdu-westerkappeln.de)